

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name Stefan Heitmann
E-Mail stefan.heitmann@cez-archaeometrie.de

Promotion

Seit 01.04.2008 Promotion im Rahmen des Promotionsverbundes „Symbole der Toten: Archäologische, naturwissenschaftliche und religionsgeschichtliche Untersuchungen zu sepulkralen und memorialen Kontexten im Alten Orient“ an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Promotionsthema:
„Metall und Prestige im Tod. Naturwissenschaftliche Untersuchungen zu bronzzeitlichen Metallen (Gold, Silber, Bronze) als Grabbeigaben in Syrien“

Studium

April 2007 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
Thema der Examensarbeit:
„Die Evolution von Farben. Ein Exkurs in die Kunstgeschichte aus dem Blickwinkel der Chemie“
Gesamtnote der Examensprüfung: 1,47

2000 - 2007 Studium der Fächer Geschichte und Chemie für das Lehramt an Gymnasien an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main

Schulische Ausbildung

1989 - 1995 Einhard-Gymnasium Seligenstadt
1995 - 1998 Claus-von-Stauffenberg-Schule Rodgau
Abschluss: Abitur (Durchschnittsnote: 2,0)

Weitere Qualifikationen und Projektmitarbeit

2007 - 2008 PerkinElmer Life and Analytical Sciences (Germany) GmbH
2002 - 2007 Studentische Hilfskraft an den Instituten Anorganische und Analytische Chemie, Organische Chemie, Didaktik der Chemie sowie im Fachbereich Geschichte der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt am Main

- 2005 - 2006 Chemielehrer für die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft
- 2004 Mitarbeit an der Freilicht- und Aktionsausstellung „Die Bandkeramiker - Erste Steinzeitbauern in Hessen“
- 2003 - 2004 Werksstudent bei der Dechema – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.